

## GEMEINSCHAFT SANT'EGIDIO

### GEBET FÜR DIE KRANKEN

#### Gebet der Fastenzeit

*Vorbeter:* Gepriesen sei der Name des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

*Alle:* Amen.

#### Hymnus der Fastenzeit

Dies ist die Zeit der Umkehr, kehrt um zu mir mit ganzem Herzen, zerreißt euer Herz, nicht eure Kleider, kehrt um zu mir mit ganzem Herzen.

Der Sohn kehrt um ins Haus des Vaters: „Vater, ich habe mich gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein.“ Der Sohn findet einen barmherzigen Vater.

Dies ist die Zeit der Umkehr. Er ist barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Güte, er lässt sich zum Mitleid mit euch bewegen.

Die Frau weint zu den Füßen Jesu, sie trocknet sie mit ihrem Haar, ihr sind ihre Sünden vergeben, weil sie so viel Liebe gezeigt hat.

Denkt nicht mehr an das, was früher war, auf das, was vergangen ist, sollt ihr nicht achten. Ich denke nicht mehr an deine Sünden. Geh in Frieden und sündige nicht mehr.

#### Psalm 41

*Ant.:* Hab Erbarmen, Herr, schenke mir Heilung.

Selig, wer sich des Geringen annimmt;\*  
zur Zeit des Unheils wird der HERR ihn retten.

Der HERR wird ihn behüten\*  
und am Leben erhalten.

Man preist ihn glücklich im Land.\*  
Gib ihn nicht preis seinen gierigen Feinden!

Der HERR wird ihn auf dem Krankenbett stärken;\*  
sein ganzes Lager hast du in seiner Krankheit gewendet.

Ich sagte: HERR, sei mir gnädig!\*  
Heile mich, denn ich habe gegen dich gesündigt!

Meine Feinde reden über mich böse\*  
Wann stirbt er endlich und wann vergeht sein Name?

Besucht mich jemand,\*  
so kommen seine Worte aus falschem Herzen.

Er häuft für sich Unheil an,\*  
dann geht er hinaus und redet.

Gemeinsam tuscheln über mich alle, die mich hassen,\*  
und gegen mich sinnen sie Böses.

Verderben hat sich über ihn ergossen;\*  
wer einmal daliegt, steht nicht mehr auf.

Auch mein Freund, dem ich vertraute,\*  
der mein Brot aß, hat die Ferse gegen mich erhoben.

Du aber, HERR, sei mir gnädig;\*  
richte mich auf, damit ich ihnen vergelten kann!

Daran habe ich erkannt, dass du an mir Gefallen hast:\*

wenn mein Feind nicht über mich triumphieren kann.

Weil ich aufrichtig bin, hieltest du mich fest\*  
und stelltest mich vor dein Angesicht für immer.

Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels,\*  
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen, ja amen.

*Ant.*

#### Lesung des Wortes Gottes

Lob sei dir, o Herr, König der ewigen Herrlichkeit.  
(2 mal)

Dies ist das Evangelium der Armen, die Befreiung der Gefangenen,  
das Augenlicht der Blinden, die Freiheit der Unterdrückten.

Lob sei dir, o Herr, König der ewigen Herrlichkeit.

#### WORT GOTTES

Lob sei dir, o Herr, König der ewigen Herrlichkeit.  
(3 mal)

#### Gedenken der Namen

*Vorbeter:* Dem guten und barmherzigen Herrn, der alles vermag, bringen wir im Gebet die Namen unserer kranken Schwestern und Brüder dar, die Namen aller, die Heilung und Heil für ihr Leben suchen.

*Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison*

#### Lied von Hiskija

*Ant.* Auf dich vertrau' ich, du, Herr, hast mich geprüft, lass mich genesen!

Ich sagte: In der Mitte meiner Tage muss ich fortgehen von hier. Ich muss hinab zu den Pforten der Unterwelt, man raubt mir den Rest meiner Tage.

Ich sagte: Ich darf den Herrn nicht mehr schauen im Lande der Lebenden. Meine Hütte bricht man über mir ab, man schafft sie weg wie ein Zelt.

Bis zum Morgen schreie ich um Hilfe, es flieht mich der Schlaf. Was kann ich ihm sagen, was soll ich reden, da er es selbst getan hat?

Du hast mich aus meiner bitt'ren Not gerettet, meine Sünden warfst du fort. Ja, in der Unterwelt

dankt man dir nicht. Nur die Lebenden danken dir.  
Ich bin am Leben und danke dir heute, von deiner  
Treue erzähle ich allen. Der Herr war bereit, mir zu  
helfen, lasst uns singen im Haus des Herrn alle  
Tage.

*Ant.*

### **Vater unser**

*Vorbeter:* Herr, lehre uns beten!

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf  
Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### **Gebet**

#### **Schlusslied**

*Refr.:* Unser Lohn kommt vom Vater, diesen  
Schatz tragen wir in zerbrechlichen Gefäßen. So  
wird deutlich, dass das Übermaß an Kraft von Gott  
und nicht von uns kommt.

Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand  
nicht wissen, was deine rechte tut. Dein Almosen  
soll verborgen bleiben, der Vater wird es dir  
vergelt. *Refr.*

Wenn du betest, geh in deine Kammer, bet zum  
Vater, der im Verborgenen ist. Denn dein Vater  
sieht das Verborgene, er wird es dir vergelten. *Refr.*

Wenn du fastest, salbe dein Haar, damit die Leute  
dein Fasten nicht merken. Denn dein Vater sieht  
das Verborgene, er wird es dir vergelten. *Refr.*

---

**Kontakt:** [www.santegidio.org](http://www.santegidio.org) – [info@santegidio.de](mailto:info@santegidio.de)  
*Informationen am Schriftenstand*